



DEUTSCHLANDS  
APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG  
DER IM GEBIETE DES  
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS  
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN  
IM  
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG  
DES  
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS  
VON  
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

**DR. TH. ENGELBRECHT,**

Geh. Med.-Rath und Professor in Braunschweig.

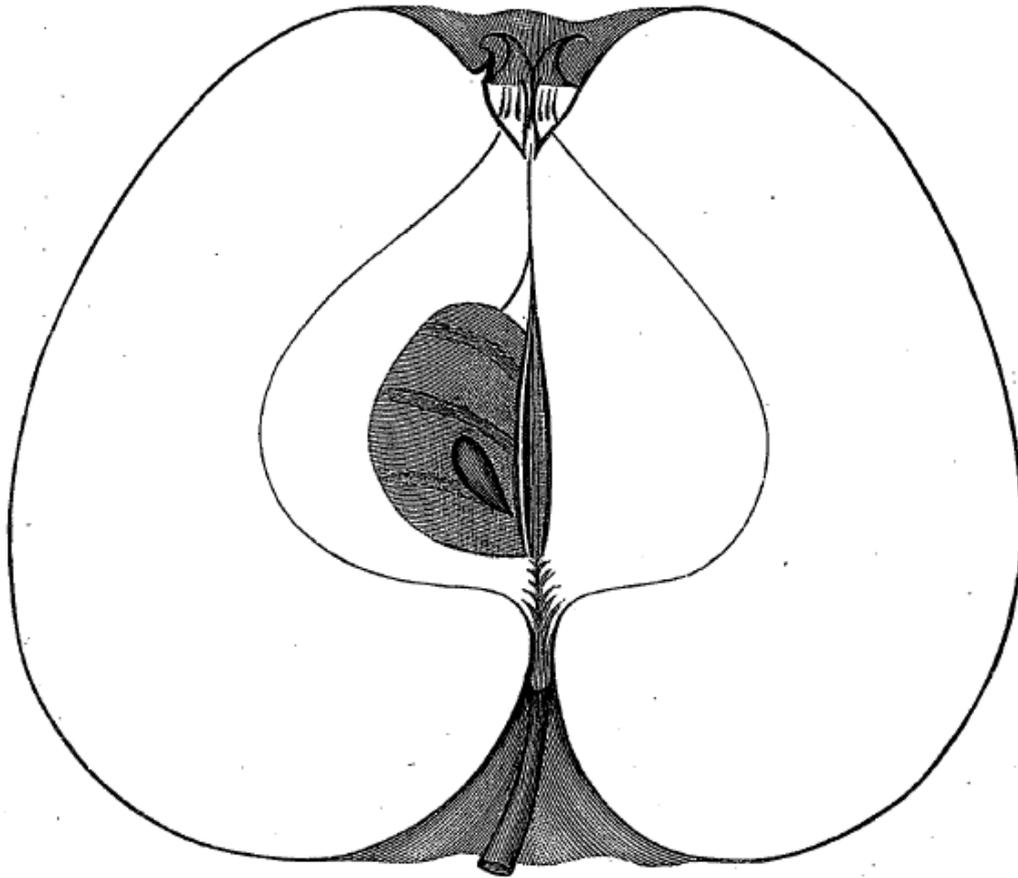
---

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON  
ALBERT PROBST.

---

BRAUNSCHWEIG,  
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.



**323. Adenaw's Rambour-Reinette** (Ill. H.) 00††, Ende Dec. bis April.

Illustr. Handb. VIII, p. 231.

Gestalt 95:82 — 83, oft kleiner, abgestumpft rundlich kegelf., stielbauch.

Hälften ziemlich gleich, oder wenig verschieden.

Kelch halb offen bis fast geschlossen, meist braun, langwollig. Blättchen mittelbreit, am Grunde sich berührend, lang, nach innen geneigt, aufrecht und nach aussen gebogen. Einsenk. tief, mässig weit, zwischen breiten, flach, oft etwas ungleich über die Frucht laufenden Rippen. Querschn. etwas flachkantig.

Stiel holzig, mitteldick, etwa 18 mm l., braun, lang behaart. Höhle tief, ziemlich weit, etwas faltig, meistens weithin berostet.

Schale theils glatt, theils fein rauh, mattglänzend, gelblichgrün, später lebhaft gelb, fast goldgelb, sonnenw. goldiger, oft mit röthlichem Anfluge. Punkte zahlreich, fein bis mitteldick, selbst eckig, braun. Anflüge von Rost nicht selten. Welkt nicht. Geruch merklich.

Kernhaus 48:45, lang zwiebelf. Kammern 13:24, stielw. ziemlich stumpf gespitzt, kelchw. flach abgerundet, etwas zerrissen und ausgeblüht, mässig geräumig, meistens geschlossen. Achsenh. schmal. Kerne zu 1 bis 2, fast mittelgross, länglich eiförmig, gespitzt, braun, oft unvollkommen.

Kelchhöhle kegelf.,  $\frac{1}{4}$  bis  $\frac{1}{2}$  zur Achsenh. Pistille mittellang verwachsen, nur in der Theilung etwas flaumig. Staubfäden mittelständ.

Fleisch hellgelblich, fein, erst etwas fest, später mürbe, saftig, angenehm reinettenartig gewürzt, wenig vorherrschend, edel wenig, fast ebenso süss.

Die Früchte erhielt ich von Palandt-Hildesheim.